

Der Tausendsassa von der Tankstelle

Der Grohner Yachthafen hat einen neuen Hafenmeister und die Bootstankstelle an der Lesum einen neuen Besitzer: Tobias Wilder hat die Tankstelle und den Hafendienst beim VWV zum Jahreswechsel von Thomas Rieper übernommen. Der behütet jetzt für den Deichverband das Lesumsperrwerk. Thomas Rieper hatte die Hafenmeisteraufgaben erst eine Saison zuvor von Vater Klaus Rieper übernommen. Klaus Rieper ist wiederum mit Tobias Wilders Mutter Rita Wilder verlobt. Die Story einer Hafenmeisterdynastie, einer wilden Biografie – und die Story neuer Ideen für eine Tankstelle.



Die Drei von der Tankstelle: Der Grohner Yachthafen hat seit diesem Jahr einen neuen Hafenmeister und die Bootstankstelle an der Lesum einen neuen Besitzer: Tobias Wilder (auf dem Ponton) mit seinen Vorgängern Thomas Rieper (l.) und Klaus Rieper. (Fotos: Kölling)

Dienstag, Sonne, 21 Grad, Hochwasser – und doch kommt kein Boot zur Tankstelle an der Lesum. Tobias Wilder kennt das Geschäft inzwischen und wundert sich nicht: „Das ist immer ein Stoßgeschäft: Du hast solche Tage und andere. Da bist du um 9 Uhr auf dem Ponton und rauchst deine erste Zigarette um halb drei und auch die dann nur halb.“ Dabei ist die Tankstelle kurz vor der Einfahrt in den Yachthafen Grohn bekannt im Revier. Wilder hat Kunden aus Oldenburg, Nordenham, Elsfleth und auch schon einmal Boote von Sylt oder Norderney. Zu den Stammkunden zählen die DLRG, die DGzRS und die Wasserschutzpolizei – und das das ganze Jahr. Wilder: „Und es ist ja nicht immer wie heute: Bei vier Grad und Regen bibbern auch die Beamten auf ihren Booten. Da sind sie froh, wenn sie beim Anmelden wissen, dass hier beim Tanken schon ein frischer Kaffee auf sie wartet.“

Unter einem Strohschirm hat der 42-Jährige sein Angebot an Snacks ausgebreitet. Auch Frikadellen und Kaltgetränke sind bei ihm zu bekommen, genauso wie Hygieneartikel oder Motoröl. „Alles, was plötzlich mal an Bord gebraucht wird“, sagt er lachend. „Ich dachte mir: Das ist hier eine Tankstelle. Warum soll ich nicht mehr anbieten als Superbenzin und biofreie Diesel? Die Tankstellen an Land haben sich ja auch gewandelt.“ 132 Cent kostet gerade der Liter Superbenzin, 146 Cent der biofreie Diesel. Boote bis zu etwa 32 Metern Länge hat er schon betankt. Die Kunden rufen die Telefonnummer 0172 400 31 07 an und machen fest am Schwimmponton mit den beiden Zapfsäulen. Dann ist auch Tobias Wilder schnell zur Stelle.

Denn so ganz nebenbei beschäftigt ihn auch sein zweiter Job als freiberuflicher Hafenmeister des Vereins Wassersport Vegesack (VWV) beträchtlich. Morgens und abends ein Wachgang sind in der Saison das Minimum: Haben alle bezahlt? Liegen die Gäste an Plätzen mit grünen Schildern? Oder droht da Ärger mit Vereinsmitgliedern, die nur mal eben raus sind mit ihren Booten? Hochwasser: Das heißt dann Boote slippen und Masten setzen. An der großen öffentlichen Slipbahn spielen sich auch tagtäglich Dramen mit der „freien“ Bootszene ab, die kurz darauf Reparaturen vom Fachmann erfordern. An-

dere schleppen betagte Außenborder an, wo mehr als nur der Impeller gewechselt werden muss. Vereinsmitglieder brauchen Werkzeug. Irgendwas ist immer. Die riesige Werkstatt macht vieles möglich.

Tobias Wilder ist in seinen ersten Monaten als Hafenmeister und Tankstellenbesitzer nicht allein: Thomas Rieper, sein Vorgänger, ist regelmäßig im Hafen, genauso wie Klaus Rieper, der über Jahrzehnte

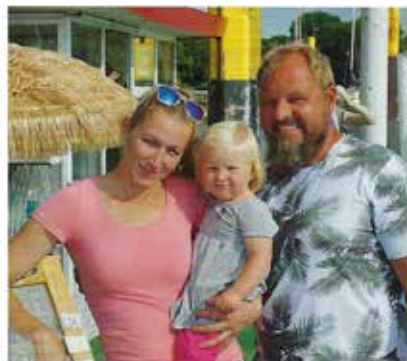
als Hafenmeister das „Gesicht“ im Grohner Yachthafen mit seinen vier Vereinsanlagen war. Einer von den Dreien weiß immer einen Ausweg, wenn jemand mit einem technischen Problem kommt. Der Kontakt zu den Riepers ist eng und tatsächlich fast familiär: „Würde Klaus meine Mutter heiraten, wäre ich ja wohl sogar sein Stiefsohn. Aber die beiden sind ja nur verlobt“, meint Tobias Wilder grinsend.

Als er davon hörte, dass Thomas Rieper den Job auf dem Lesumsperrwerk beim Deichverband bekommen hatte, wusste Tobias Wilder sofort, dass er genau das machen wollte, erzählt er. Mit seinen 42 Jahren hat der waschechte Grohner schon eine Achterbahnfahrt an Erwerbsbiografie hinter sich: Gelernt hat Wilder Tischler, dann Kaufmann im Crashkurs, um in Köln zu studieren. Er hat einen Abschluss als staatlich geprüfter Betriebswirt, Fachrichtung Möbelhandel. Als Kind hat er schon seinem Vater beim Küchenverkaufen zugeschaut. So wurde er selbst zum Küchenmann. 25 Jahre lang ging das so mit zig Jobs in Vorzeigeküchenstudios – aber auch vielen Ortswechseln quer durch die Republik – von einem möblierten Zimmer zum nächsten Mietappartement.

Geschäftsführer war er auch, woher noch zahllose feine Anzüge im Kleiderschrank zeugen. „Das war alles schön, aber das jetzt fühlt sich richtig gut an, auch mit der Familie.“ Seine Frau Anja und die Töchter Greta (1) und Lotta (6) können ihn jetzt zwischendurch immer mal besuchen. Zu Hause ist er nun präsent. Das Kragenhemd hat endgültig Platz gemacht für T-Shirts mit Palmenaufdruck. Wilder bereut seine jüngste Jobentscheidung kein Stück. Bis wann er sich den Job am Wasser vorstellen kann? „Für immer und vielleicht sogar über die Rente hinaus – wenn man mich lässt.“

Rufnummer Tankstelle Lesum: 0172 400 31 07 (Volker Kölling)

Tobias Wilder ist der neue Hafenmeister im Grohner Yachthafen und neuer Besitzer der Bootstankstelle an der Lesum



Familienfreundlicher Job: Tobias Wilder bekommt zwischendurch immer mal Besuch von Ehefrau Anja und den Töchtern Greta (1) und Lotta (6/nicht im Bild).